

ANMELDUNG - Starnberger Wochenende 2020 -

**Ich melde mich verbindlich an für das
Starnberger Wochenende 2020 vom 6./7. März 2020:**

Kosten

- | | | |
|--------------------------|------------------------------------|------------|
| <input type="checkbox"/> | Wochenende | EUR 98,00 |
| <input type="checkbox"/> | Student*innen/Rentner*innen | EUR 56,00 |
| <input type="checkbox"/> | Elternpaare | EUR 115,00 |
| <input type="checkbox"/> | Schüler*innen/Jugendliche | EUR 10,00 |
| <input type="checkbox"/> | Einzelvortrag
Referent*in _____ | EUR 40,00 |

Name, Vorname:

Straße

PLZ , Ort

Beruf, Institution

Tel/Fax

E-Mail

Anmeldung

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn sowohl die Anmeldung als auch die Teilnahmegebühr bei uns eingegangen sind. Bitte überweisen Sie die entsprechende Teilnahmegebühr auf unser unten genanntes Konto oder erteilen Sie uns eine Abbuchungsgebühr.

Bankverbindung

IBAN: DE77 7025 0150 0017 1386 60

BIC: BYLADEM 1KMS

Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg

Verwendungszweck: Starnberger Wochenende 2020

Datum/Unterschrift

Hiermit gebe ich meine Einzugsermächtigung zum Einzug der Tagungsgebühr für das Starnberger Wochenende 2020. Meine Bankverbindung:

IBAN

BIC

Name der Bank

Kontoinhaber

Datum, Unterschrift

Veranstalter des Starnberger Wochenendes:

IFZE

Institut für Zusammenarbeit im Erziehungs-und Bildungsbereich

Seeburgstr. 18, 82335 Berg a. Starnberger See

Tel. 08151 953 951

(Mo – Fr 8 – 9 Uhr, Di u. Do 8 – 14 Uhr)

ifze.mail@t-online.de

www.ifze.de

Das **Institut für Zusammenarbeit im Erziehungs- und Bildungsbereich** (Träger: Verein für Zusammenarbeit in Erziehung und Bildung e.V.) veranstaltet das **Starnberger Wochenende** im Turnus von zwei Jahren.

IFZE hat sich zur Aufgabe gemacht, alle am Erziehungsprozess von Kindern Beteiligten zur Kooperation anzuregen, Projekte und Formen der Zusammenarbeit zu entwickeln und Konfliktarbeit anzubieten.

Wenn Menschen zusammenarbeiten, entstehen natürlich auch Konflikte, weil ihre Verschiedenheit zu Auseinandersetzungen und Streit führen kann. Dabei mitzuhelfen, dass sich KooperationspartnerInnen nach Kränkungen und Beziehungsabbrüchen nicht meiden, sondern wieder aufeinander zugehen können, dazu will das **IFZE** mit seinen Angeboten beitragen. Ein wesentliches Element dazu ist die **Weiterbildung zum/zur Erziehungsmediator*in**. Dieser neue Beruf soll Konfliktpartnern Versöhnungshilfen geben und zur Prävention von Gewalt, Abwertung und Beziehungsstörungen beitragen.

